

DS-318/21-26 1. Ergänzung

Fördermittelprojekt „Zukunft Innenstadt“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Hier: Prozessfahrplan strategischer Beteiligungsprozess

Bezug: DS-99/21-26, DS-256/21-26

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2022

Zur DS 318/21-261. Ergänzung liegt der beigefügte Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion – DS 318-1/21-26 1. Ergänzung – vor.

Im Laufe der Diskussion ändert die CDU-Fraktion ihren Ergänzungsantrag im Wortlaut wie folgt ab:

„Die Jury wird paritätisch besetzt. Der Ältestenrat bereitet einen Vorschlag zur Besetzung vor, der im Haupt- und Finanzausschuss beraten und in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wird.“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt diesen Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion mit geändertem Wortlaut einstimmig.

Herr Stadtv. Schneckenberger erklärt, dass die Diskussion im öffentlichen Raum stattfinden soll und nicht im Ältestenrat, der nichtöffentlich tagt.

Herr Stadtv. Vorsteher Grode widerspricht Herrn Stadtv. Schneckenberger.

Abstimmung über die DS 318/21-26 1. Ergänzung mit der zuvor beschlossenen Ergänzung:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. im Rahmen des Fördermittelprojekts „Zukunft Innenstadt“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gemäß der Bewerbung um die Fördermittel ein strategischer Beteiligungsprozess durchgeführt werden soll.
2. Der Prozess maßgeblich durch die drei Parameter: Innovation/Experiment, Umsetzungsorientierung sowie breite Beteiligungsmöglichkeit geprägt sein soll.
3. Im Rahmen eines Vergabeprozesses gemäß der hessischen Vergabeordnung das Unternehmen urbanista mit der Begleitung des Prozesses beauftragt wurde.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. angestrebt wird, mit den Projekten und Maßnahmen des zur Verfügung stehenden Budgets die Innenstadt der Stadt Rüsselsheim am Main zu stärken,
2. eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wird und
3. die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen die Ziele dieser Strategie zu

- erreichen.
4. zur Erreichung der unter Punkt 1-3 genannten Ziele dem in der Vorlage dargestellten Prozessfahrplan inkl. der vorgeschlagenen Entscheidungsprozesse gefolgt werden soll.
 5. zur Besetzung der Jury jede Fraktion bis zu 5 Vertretungen von Organisationen, Institutionen, Vereinen etc. benennen kann.
 6. Die Jury wird paritätisch besetzt. Der Ältestenrat bereitet einen Vorschlag zur Besetzung vor, der im Haupt- und Finanzausschuss beraten und in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wird.

Protokollnotiz:

Frau Stadtv. Steinborn teilt mit, dass ab Herbst 2023 neue Räumlichkeiten für die Skatehalle-Rollwerk benötigt werden.

Herr Oberbürgermeister Bausch teilt mit, dass der Vertrag mit dem Rollwerk noch bis März 2023 läuft, dann muss man weitersehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Rüsselsheim am Main, den 15.12.2022